

**Grußwort von Oberbürgermeister Tilman Fuchs zur Amtseinführung von Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ am Sonntag, 21. Juni 2026, in Münster**

**Sperrfrist: 21. Juni, 16 Uhr**

**Es gilt das gesprochene Wort.**

Herzlich Willkommen in Münster, lieber Herr Bischof Wilmer!

Im Namen der Stadt Münster darf ich Ihnen versichern: Wir freuen uns sehr, dass Sie da sind, und gratulieren Ihnen zur Amtseinführung zum Bischof von Münster.

Der Abschied aus Hildesheim ist Ihnen nicht leichtgefallen, aber ich bin mir sicher, dass Sie sich in Münster wohlfühlen werden.

Die Stadt Münster und das Bistum Münster verbindet mehr als eine lange gemeinsame Geschichte. Uns verbindet die Verantwortung für die Menschen, die hier leben. Wir begegnen denselben Hoffnungen, denselben Sorgen, und Ängsten und denselben Fragen nach Orientierung in einer Zeit des immer schnelleren Wandels. Vieles, was Menschen zusammenhält, was ihnen bisher Orientierung und Halt gegeben hat, ist heute weniger selbstverständlich als noch vor einigen Jahren. Frieden und Demokratie, Werte, von denen viele glaubten, sie seien sicher, sind heute in Gefahr. Das Vertrauen in viele Institutionen unserer Gesellschaft schwindet. Gesellschaftliche Debatten werden härter und unversöhnlicher geführt, Unterschiede stärker betont als das, was uns verbindet. – in Medien, Politik und im täglichen Miteinander.

Umso wichtiger sind Persönlichkeiten und Orte, die verbinden statt trennen, die zuhören statt ausgrenzen, die Vertrauen schaffen, statt Misstrauen zu säen. Wir brauchen Menschen und Institutionen, die Verbindungen schaffen, die Zuversicht geben und den Blick auf das Gemeinsame und den Zusammenhalt richten.

Lieber Herr Bischof Wilmer, mit Ihnen gewinnen wir in Münster einen solchen Menschen. Sie haben in Ihrem bisherigen Wirken immer wieder gezeigt, wie wichtig Ihnen der Dialog ist – mit den Gläubigen, mit der Gesellschaft und mit Menschen unterschiedlicher Überzeugungen. Sie suchen das Gespräch, Sie hören zu und Sie scheuen auch die schwierigen Fragen nicht.

Die Menschen in Münster – und auch ich ganz persönlich – und im ganzen Bistum freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Denn die Aufgaben der Zukunft werden wir nur gemeinsam bewältigen – mit Mut, mit Zuversicht und mit einem klaren Blick auf das, was uns verbindet.

Für Ihr neues Amt wünsche ich Ihnen von Herzen Gottes Segen, Kraft für die anstehenden Aufgaben, Mut für wichtige Entscheidungen und viele gute Begegnungen.

Seien Sie herzlich willkommen in Münster.